Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 87 (2000)

Heft: 6: Neue Lohnmodelle für Lehrkräfte

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Autorinnen und Autoren



Franziska Moser

Geboren 1952. Ausbildung zur Hauswirtschaftsund Handarbeitsleiterin. Unterrichtstätigkeit während 11 Jahren. Mutter von drei jugendlichen Söhnen. Primarschulratspräsidentin in Oberuzwil, Mitglied der Projektleitung Schulqualität des Kantons St. Gallen.



Reto Steiner

Geboren 1971. Wohnhaft in Langenthal. Ausbildung zum Lehrer für Wirtschaft und Recht. Arbeitet als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Organisation und Personal (IOP) der Universität Bern mit Schwerpunkt Public Management, sowie Gemeindereformen (Nationalfondsprojekt). Schulungs- und Beratungstätigkeit in Kantonsverwaltungen sowie bei der Curriculumentwicklung von Ausbildungsgängen. Mitglied einer städtischen Volksschulkommission.



Andreas Walter

Geboren 1963 in Olten. Ausbildung zum Heilpädagogen. Studium der Pädagogik in Bern. Während sechs Jahren Schulleiter eines Oberstufenzentrums. Arbeiten als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Vorsteher a.i. des Amts für Volksschule und Kindergarten. Gegenwärtige Schwerpunktarbeit ist die freiwillige Einführung geleiteter Schulen im Kanton Solothurn.



Martin Wendelspiess

Geboren 1951 in Zürich. Schulbesuch und Jus-Studium in Zürich. Tätigkeit beim Sozialamt der Stadt Zürich und anschliessend bei der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Seit 1998 Leiter des Volksschulamtes Zürich.



Thomas Rüegg

Geboren 1953. Lic. phil. Grundausbildung und Berufspraxis als Primarlehrer. Studium der Psychologie und Pädagogik. Wissenschaftliche Mitarbeit im Bildungsforschungsbereich. Tätigkeit im Schulpsychologischen Bereich. Verschiedene Zusatzausbildungen in Psychotherapie und Supervision. Weiterbildungsaktivitäten im Organisationsentwicklungs- und Betriebswirtschaftsbereich. Seit 1997 hauptamtlicher Schulratspräsident der Primarschule Jona SG.



Adrian Ritz

Geboren 1970, wohnhaft in Bern. Ausbildung zum Lehrer für Wirtschaft und Recht. Arbeitet als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Organisation und Personal (IOP) der Universität Bern mit Schwerpunkt Public Management. Insbesondere: New Public Management, Personalmanagement im öffentlichen Sektor, Management von Schulen, Evaluation von Reformprojekten sowie Schulungs- und Beratungstätigkeit im öffentlichen Sektor. Dozent im Rahmen des Nachdiplomsstudienganges Non Profit Management an der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Beurteilung und Entlohnung von Lehrpersonen

Entwicklungsmöglichkeiten in fachlicher und führungsorientierter Hinsicht, stimulierende Zusammenarbeit mit fähigen Kollegen und Kolleginnen sowie herausfordernde Verantwortungsübernahme als Bestandteile der Belohnung für gute Arbeit können die bisher finanziell dominierten Anreize erweitern.

Adrian Ritz und Reto Steiner, in diesem Heft auf Seite 42